

# Herzlich Willkommen

zur

## Fortbildungsveranstaltung

### „Substitutionsbehandlung mit Opioiden – leicht gemacht“

9. März 2019

# Das Wiener Sucht- und Drogenhilfenetzwerk (SDHN)

Johannes Zimm, Bakk.phil. MA MA

Beratungs-, Behandlungs- und Betreuungs-Bereich der SDW

*Finaler Zweck im Sozial- und Gesundheitsbereich:*

Ziel ist ein **umfassendes körperliches, seelisches und soziales Wohlbefinden** aller Menschen in Wien.

*Strategisches Ziel SDW:*

Ziel ist, die bedarfsgerechte Umsetzung der Wiener Sucht- und Drogenpolitik dauerhaft sicherzustellen und laufend zu verbessern.

**SPR:** Menschen sind unter Berücksichtigung ihrer individuellen Voraussetzungen selbstbestimmt, kritik- und genussfähig sowie sozial integriert.

**BBB:** Menschen mit einer Suchtproblematik sind sowohl objektiv als auch subjektiv gesünder und in das gesellschaftliche Leben integriert.

**AMSI:** Ziel ist, Suchtkranken eine selbstbestimmte und sinnstiftende Lebensführung mittels der (Re)Integration in einen Arbeitsmarkt und der sozialen (Re)Integration zu ermöglichen.

**ÖRS:** Ziel ist, dass ein sozial verträgliches Mit- oder Nebeneinander aller NutzerInnengruppen im öffentlichen Raum sowie im Gemeinwesen gegeben ist.

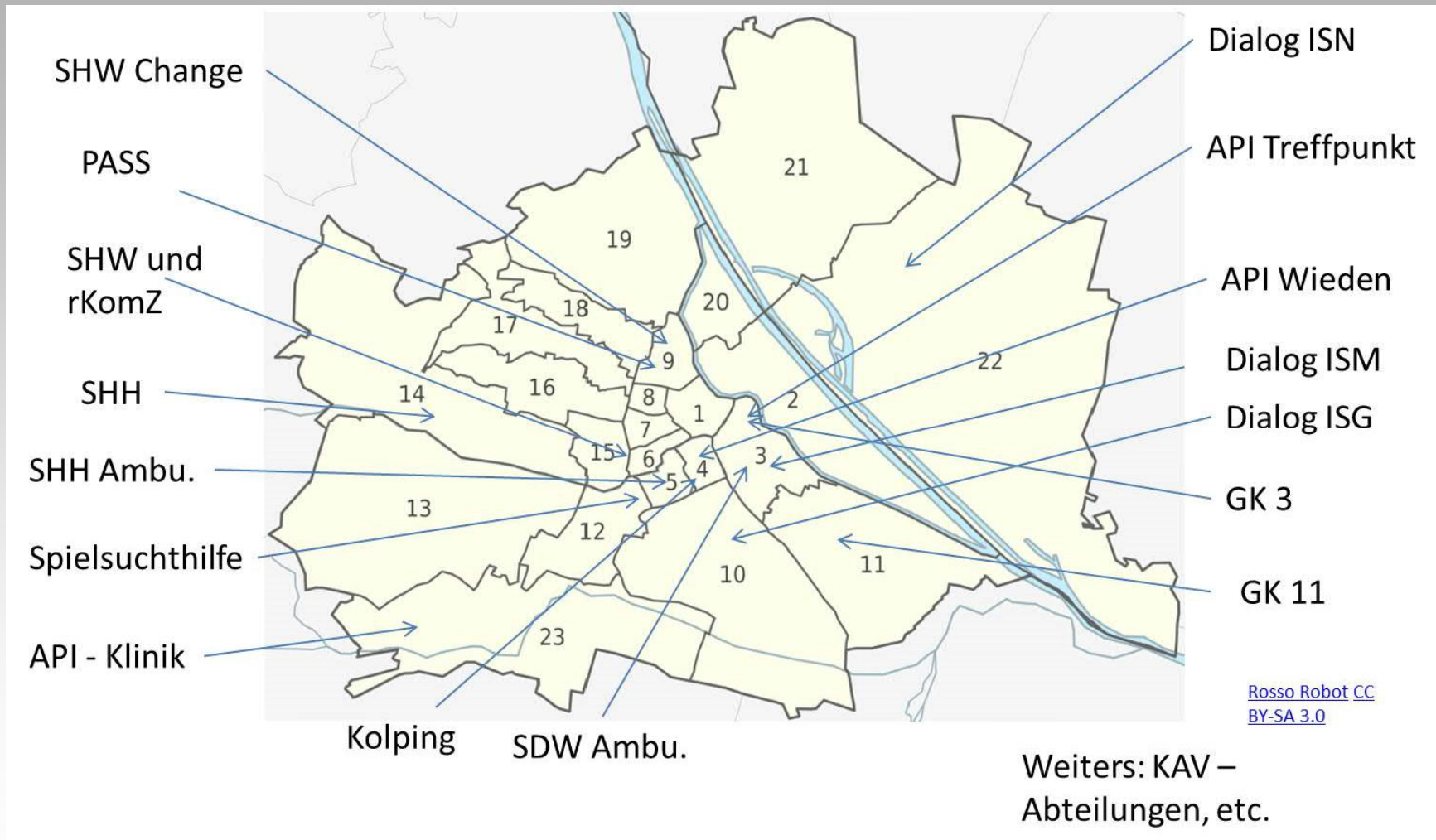
Suchtkranke Menschen werden bedarfsorientiert in das SDHN bzw. in das allgemeine Sozial- und Gesundheitssystem integriert.

# Wiener Sucht- und Drogenhilfenetzwerk (SDHN)

Das SDHN besteht aus:

- der Sucht- und Drogenkoordination Wien (SDW),
- ihrer Tochtergesellschaft Suchthilfe Wien (SHW),
- den anerkannten Einrichtungen und
- weiteren KooperationspartnerInnen.

# SDHN - Wien



# Wiener Sucht- und Drogenhilfenetzwerk (SDHN)

## ***Anerkannte Einrichtungen:***

- Anton-Proksch-Institut (API)
- Caritas / a\_way (CAR)
- Verein Dialog (DIA)
- Verein Grüner Kreis (GRK)
- Kolping Österreich – Drogenberatung für Jugendliche (KOL)
- Verein PASS (PAS)
- Social Design Business (SDB) - gabarage
- Schweizer-Haus-Hadersdorf (SHH)
- Spielsuchthilfe (SSH)
- Suchthilfe Wien (SHW)

## ***KooperationspartnerInnen:***

### *Wiener Krankenanstaltenverbund (KAV):*

- Otto-Wagner-Spital (OWS, Zentrum für Suchtkranke, ZSK)
- Therapiezentrum Ybbs
- AKH Wien (Drogenambulanz)
- KH Rosenhügel (Kinder und Jugendliche)

### ***Weitere:***

- Wiener Berufsbörse (WBB)
- Justizanstalt Favoriten (JAF) und Polizeianhaltezentrum (PAZ)

# Wiener Sucht- und Drogenhilfenetzwerk

Prävention	Niederschwellige Angebote	Ambulante Beratung / Betreuung	Ganztägig ambulante Therapie	Stationäre Behandlung (Entzug/Therapie/ Stabilisierung)	Sonder-einrichtungen	Soziale Integration
<p><b>SDW</b> Institut für Suchtprävention</p> <p><b>Grüner Kreis</b> Präventionsstelle</p> <p><b>Dialog</b> Suchtprävention und Früherkennung</p>	<p><b>SHW</b> jedmayer Tageszentrum</p> <p>jedmayer Notschlafstelle</p> <p>ambulatorium suchthilfe wien</p> <p>streetwork change checkit!</p> <p><b>SDW</b> CONTACT</p>	<p><b>AKH Wien</b> Drogenambulanz</p> <p>Forensische Drogenambulanz</p> <p><b>OWS, Zentrum für Suchtkranke</b> Pavillon 1</p> <p><b>KH Rosenhügel</b> Ambulanz für Kinder und Jugendliche</p> <p><b>Dialog</b> IS Wassermannng. IS Gudrunstr. IS Modecenterstr.</p> <p><b>Grüner Kreis</b></p> <p><b>API</b></p> <p><b>SHH</b></p> <p><b>P.A.S.S.</b></p> <p><b>Kolping</b> Jugendberatung</p> <p><b>Spielsuchthilfe</b></p>	<p><b>API</b> Haus F</p> <p><b>SHH</b> Ambulante Tagesklinik</p>	<p><b>OWS, Zentrum für Suchtkranke</b> Pavillon 7/4</p> <p><b>KH Rosenhügel</b> Station C2 (Kinder und Jugendliche)</p> <p><b>Therapiezentrum Ybbs</b></p> <p><b>API</b></p> <p><b>SHH</b></p> <p><b>Grüner Kreis</b></p>	<p><u>Betreuung in Haftanstalten</u></p> <p><b>Dialog</b> im PAZ</p> <p><b>Justizanstalt Favoriten</b></p> <p><u>Begutachtung</u></p> <p><b>SDW</b> – Institut für Suchtdiagnostik</p> <p><u>Fachberatung</u></p> <p><b>SDW</b> Konnex</p> <p><u>Öffentlicher Raum</u></p> <p><b>SHW</b> helpU sam</p>	<p><u>Wohnen</u></p> <p><b>SHW</b> Betreutes Wohnen</p> <p><b>Caritas</b> – a_way Notschlafstelle</p> <p><u>Beschäftigung</u></p> <p><b>Wiener Berufsbörse</b></p> <p><b>Dialog</b> Sucht und Beschäftigung</p> <p><b>Grüner Kreis</b> Pool 7</p> <p><b>sdb</b> Gabarage</p> <p><b>SHW</b> Fix &amp; Fertig</p> <p><u>Freizeit</u> <b>Verein LOGIN</b></p>

**SDW:** Sucht- und Drogenkoordination Wien; **SHW:** Suchthilfe Wien; **OWS:** Otto Wagner Spital; **KH:** Krankenhaus; **IS:** Integrative Suchtberatung; **API:** Anton Proksch Institut; **SHH:** Schweizerhaus Hadersdorf; **PAZ:** Polizeianhaltezentrum; **sdb:** social design business

Stand 25.6.2017

# SDHN - Produkte

- **AD-HOC-Maßnahmen**
- **Maßnahmenpläne (MN-Pläne)**



# AD-HOC-Maßnahmen

Folgende AD-HOC-MN werden im Sinne eines **niedrigschwelligen Zuganges** für alle KlientInnen des SDHN angeboten:

- **Klärung** der KL-Ausgangslage und des Betreuungs-/Behandlungsbedarfes
- **Information**
- **Beratung** (inkl. Kurzintervention)
- **Vermittlung**
- **Begleitung**
- **Tagesstruktur**
- **Nächtigung**
- **Medizinische Notversorgung**
- **Stationäre Krisenintervention** im Behandlungsverlauf

# Maßnahmenpläne (MN-Pläne)

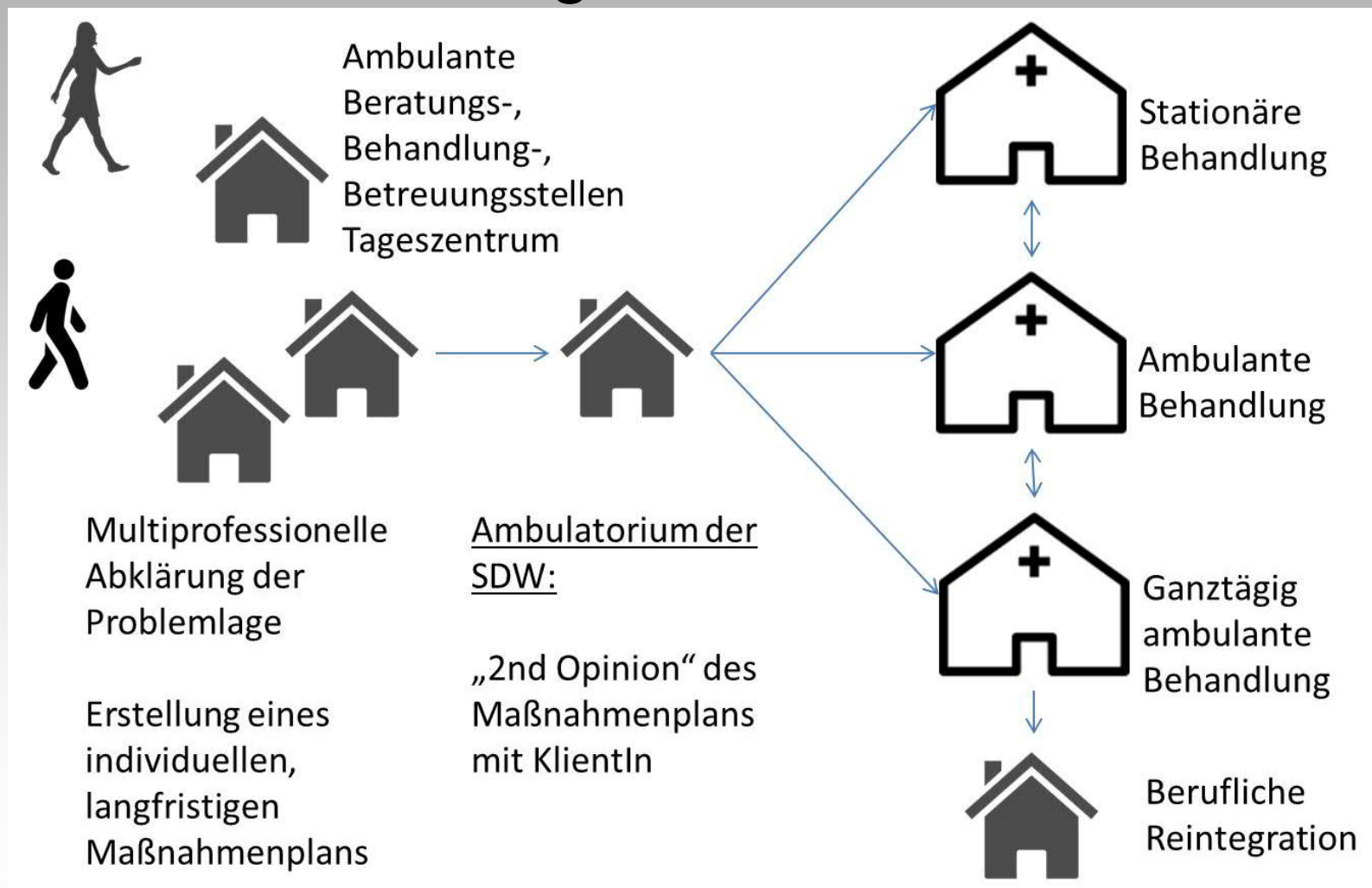
Am Beginn jedes MN-Planes steht das MODUL

## **Abklärungsphase:**

- ⇒ Mehrdimensionale Diagnostik (MD),
- ⇒ Zuordnung KlientInnengruppen (KLGR)
- ⇒ Erstellung des MN-Planes
- ⇒ Antragsstellung

Die Abklärungsphase endet mit der 2nd opinion/Bewilligung

# „Der Weg der/des KlientIn-PatientIn“ illegaler Bereich



# MODULE der MN-PLÄNE (1)

*MN-Pläne können aus folgenden MODULEN zusammengestellt werden:*

- **Ambulante Vorbereitung** (wenn stationäre Module folgen)
- **Ganztägig ambulante Therapie & Rehabilitation (GTAT):** Dauer 3 Monate mit Wiederholungsmöglichkeit
- **Ambulante Therapie & Rehabilitation** differenziert nach Betreuungsintensität und -dauer (mit Wiederholungsmöglichkeit):
  - **Intensität 1:** 2 Kontakte / Woche; 3 Monate
  - **Intensität 2:** 1 Kontakt / Woche; 6 Monate
  - **Intensität 3:** 1 Kontakt / 2 Wochen; 12 Monate
  - **Intensität 4:** 1 Kontakt / Monat; 24 Monate
  - **Intensität 5 (Alkohol):** 1 Kontakt alle 3-6 Monate

# MODULE der MN-PLÄNE (2)

*Fortsetzung: MN-Pläne können aus folgenden MODULEN zusammengestellt werden...*

**Stationäre Therapie & Rehabilitation** differenziert nach Schwerpunkt und Dauer:

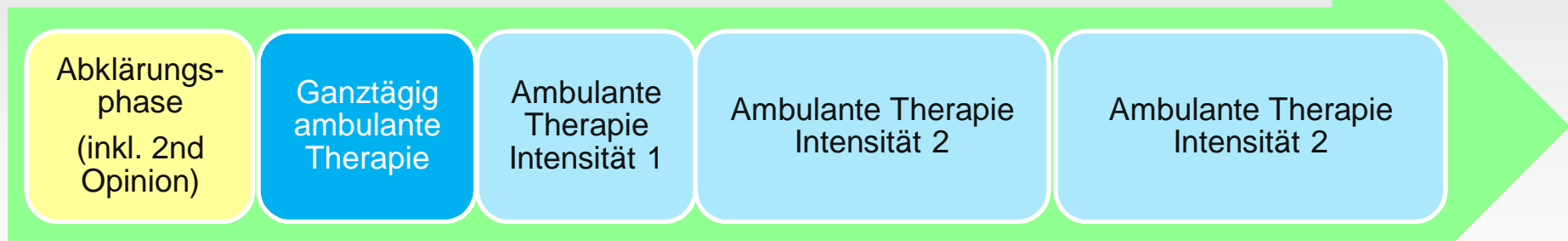
- **Intensität 1:** Intensivmodul Medizin & Psychosozial
- **Intensität 2:** Intensivmodul Medizin
- **Intensität 3:** Intensivmodul Psychosozial, 3 Monate
- **Intensität 4:** Intensivmodul Psychosozial, 1 Monat
- **Intensität 5:** Basismodul, 3 Monate
- **Intensität 6:** Basismodul, 1 Monat

# Beispiele für Maßnahmen-Pläne (MN-Plan)

## Beispiel 1:



## Beispiel 2:



# DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

Johannes Zimm, Bakk.phil.

MA MA

+43 1 4000 87348

[johannes.zimm@sd-wien.at](mailto:johannes.zimm@sd-wien.at)